

www.e-rara.ch

[Band 2.]

Vorrede.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [\[Link\]](#)

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [\[Link\]](#)

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [\[Link\]](#)

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [\[Link\]](#)



Vorrede.

Geneigter Leser,

Es ist ein altes Herkommen, daß man einen Theil aus der Physick zu einer mathematischen Wissenschaft gemacht, wenn man ihn durch Hülfe der Arithmetick, Geometrie und Algebra recht ausgearbeitet hat. Denn auf solche Weise haben wir die Hydrostatick, Hydraulick, Optick und Astronomie in die Zahl der mathematischen Disciplinen bekommen. Da man nun bereits von den Kräften und Eigenschaften der Luft nicht ein geringes auf
mathea

mathematische Art erweisen, ausrechnen und zu nützlichen Künsten anwenden kan; so habe ich mir A. 1709. die Freyheit genommen, eine neue mathematische Disciplin aufzu bringen, welche ich die Aerometrie nenne. Damit ich nun mein damaliges Vorhaben nicht selbst wieder zu verwerfen scheine, so habe ich auch in diesen Anfangs-Gründen aller mathematischen Wissenschaften unter die Zahl derselben die Aerometrie mit setzen wollen. Es wird euch aber um so viel weniger unangenehm seyn, weil ihr nicht allein darinnen einen Nutzen der hydrostatischen Lehren sehen; sondern auch die Beschreibung der berühmten Luft-Pumpe und Wetter-Gläser darinnen finden, und zugleich guten Grund zu der Hydraulick legen werdet. Ich habe mich mit dem begnüget, was zu dieser Absicht dienet, und dannenhero vieles, ja das meiste, weggelassen, was in meinen Elementis Aërometriæ zu finden ist.